

Herrn

Bürgermeister Rudi Graß

Josef-Bäumel-Straße 1

93083 Obertraubling

Obertraubling, den 25.09.2025

**Antrag:**

**Allen im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien und Gruppierungen soll im amtlichen Gemeindeblatt regelmäßig eine halbe Seite zur freien inhaltlichen Gestaltung eingeräumt werden**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Graß,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

die GRÜNEN in Obertraubling begründen den Antrag wie folgt:

Die kommunale Selbstverwaltung lebt von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Bürgernähe. Als direkt gewählte Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger tragen wir politisch Aktive eine besondere Verantwortung, unsere Arbeit, unsere Positionen und unsere Initiativen verständlich und offen darzustellen. Nur so können Bürgerinnen und Bürger die politischen Prozesse in unserer Gemeinde nachvollziehen, kritisch begleiten und sich selbst aktiv einbringen.

Das amtliche Gemeindeblatt ist ein zentrales Informationsmedium, das alle Haushalte erreicht und damit eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung genießt. Es eignet sich daher in besonderem Maße, um politische Inhalte und Hintergründe regelmäßig, verlässlich und direkt zu kommunizieren.

Die Gewährung einer halben Seite zur individuellen Gestaltung für jede im Gemeinderat vertretene Partei oder Gruppierung trägt wesentlich zur Gleichbehandlung und fairen Repräsentation bei. Jede politische Kraft erhält damit die gleiche Möglichkeit, ihre Schwerpunkte, Positionen und Arbeitsschwerpunkte darzustellen. Dies vermeidet Ungleichgewichte, fördert die Vielfalt der Meinungen und stärkt die demokratische Kultur innerhalb unserer Kommune.

Darüber hinaus wird so das Vertrauen in die örtlichen Institutionen gestärkt:

- **Transparenz:** Politische Entscheidungen und Hintergründe werden klar nachvollziehbar.
- **Bürgernähe:** Die Bürgerschaft wird unmittelbar und regelmäßig angesprochen.
- **Gleichbehandlung:** Alle Parteien und Gruppierungen erhalten denselben Raum und dieselben Chancen zur Information.

Wir sind überzeugt, dass eine solche Regelung die demokratische Meinungsbildung in unserer Gemeinde fördert, das Miteinander im Gemeinderat unterstützt und letztlich die Akzeptanz politischer Entscheidungen in der Bevölkerung stärkt.

Zahlreiche weitere Gemeinden in Bayern räumen ihren Parteien und politischen Gruppierungen diese Möglichkeit ein. Als Beispiel sei nur das „Gemeindeblatt Unterföhring“ genannt.

Wir bitten daher um eine wohlwollende Prüfung und eine positive Verbescheidung unseres Antrages.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis '90 / DIE GRÜNEN - Obertraubling